

## Auszug aus dem Gemeinderat Sitzung vom 27. Sept. 2013

### 5. Feststellung der Jahresrechnung 2012

1. Das Ergebnis der Jahresrechnung 2012 wird gemäß § 95 Abs. 2 GemO in Einnahmen und Ausgaben auf 9.053.565,36 € festgestellt.

Davon entfallen auf

Verwaltungshaushalt	8.231.054,62€
Vermögenshaushalt	822.510,74 €

Diese gliedern sich wie folgt:

- in Euro -

	Verwaltungshaushalt alt	Vermögenshaushalt	Gesamthaushalt
1. Soll-Einnahmen	8.231.054,62	852.510,74	9.083.565,36
2. Neue Haushaltseinnahmereste	0,00	106.000,00	106.000,00
3. Zwischensumme	8.231.054,62	958.510,74	9.189.565,36
4. Ab: Haushaltseinnahmereste Vorjahr	0,00	136.000,00	136.000,00
5. <b>Bereinigte Soll-Einnahmen</b>	<b>8.231.054,62</b>	<b>822.510,74</b>	<b>9.053.565,36</b>
6. Soll-Ausgaben	8.257.154,62	798.410,74	9.055.565,36
7. Neue Haushaltsausgabereste	29.000,00	76.700,00	105.700,00
8. Zwischensumme	8.286.154,62	875.110,74	9.161.265,36
9. Ab: Haushaltsausgabereste Vorjahr	55.100,00	52.600,00	107.700,00
10. <b>Bereinigte Soll-Ausgaben</b>	<b>8.231.054,62</b>	<b>822.510,74</b>	<b>9.053.565,36</b>
11. Differenz 10 ./ 5 (Fehlbetrag)			
12. Abgänge an			
12.1 Haushaltseinnahmereste	-	136.000,00	136.000,00
12.2 Haushaltsausgabereste	55.100,00	52.600,00	107.700,00
13. Überschuss nach § 41 Abs. 3 Satz 2 GemHVO			
14. Fehlbetrag nach § 84 Abs. 2 GemO (vgl. § 23 Satz 2 GemHVO)			

2. Die in der Jahresrechnung ausgewiesenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben werden, soweit nicht Einzelgenehmigungen bereits erteilt sind, genehmigt.
3. Die Abwasserbeseitigung schließt 2012 bei der Schmutzwassergebühr mit einem Verlust von 41.321,31 € und bei der Niederschlagswassergebühr mit einem Verlust von 16.437,55 €. Der bei der Niederschlagswassergebühr ausgewiesene Verlust wird zur Abdeckung der Gewinnvorräte aus 2008, 2009 und 2010 verwendet. Der verbleibende Verlust von 4.841,13 € kann bis 2017 ausgeglichen werden.  
Der bei der Schmutzwassergebühr entstandene Verlust in Höhe von 41.321,31 € wird zum

Ausgleich des Gewinnvortrags aus 2006, 2007 und anteilig 2008 verwendet.

4. Die Feststellung der Jahresrechnung 2012 ist dem Landratsamt des Rhein-Neckar-Kreises und der Gemeindeprüfungsanstalt anzuzeigen.

6.

**Feststellung des Ergebnisses Jahresabschluss 2012**  
**des Wasserversorgungsbetriebes der Stadt Schönau**

**A) Bilanzsumme**

**AKTIVA**

**Anlagevermögen**

Sachanlagen lt. Anlagenachweis	1.754.035,36 €
Baukostenzuschüsse	1.353,68 €
Finanzanlagen	

**Umlaufvermögen**

Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	13.860,00 €
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	194.085,95 €
Forderungen an die Stadt	0,00 €
Sonstige Vermögensgegenstände	0,00 €

**Rechnungsabgrenzungsposten**

Disagio	0,00 €
Sonst. Rechnungsabgrenzungsposten	0,00 €

**1.963.334,99 €**

**PASSIVA**

**Eigenkapital**

Stammkapital	50.000,00 €
Rücklage	56.248,61 €
Gewinn/Verlust	-50.038,06 €
Sonderposten mit Rücklagenanteil	0,00 €
Ertragszuschüsse	119.673,51 €
Rückstellungen	8.070,00 €

**Verbindlichkeiten**

Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.513.965,64 €
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	46.500,63 €
Verbindlichkeiten gegenüber Stadt	218.914,66 €
Sonstige Verbindlichkeiten	0,00 €

**1.963.334,99 €**

**B) Erfolgsrechnung**

Summe der Erträge	464.522,61 €
Summe der Aufwendungen	<u>439.323,51 €</u>

**Jahresgewinn** **25.199,10 €**

2. Der Gewinn i.H.v. 25.199,10 € wird zum teilweisen Abbau des bestehenden Verlustvortrages verwendet. Dadurch reduziert sich der Gesamtverlustvortrag auf 50.038,06 €.

3. Der Jahresabschluss ist gem. § 16Abs.4 EigBG öffentlich bekannt zu machen.

7.

**Ausweisung einer Fläche zur Errichtung von Windenergieanlagen  
in einem Teilflächennutzungsplan der Gemeinde Wald-Michelbach**  
**- Anhörung als Träger öffentlicher Belange**

Der Gemeinderat der Stadt Schönau trägt die durch den GVV Schönau im Rahmen der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange erarbeitete Stellungnahme mit.